

Monsanto Tribunal: Wer bestimmt, was Recht ist?

Das Monsanto Tribunal als Revolution in der internationalen Rechtsprechung

Das Internationale Monsanto Tribunal ist ein außerordentliches Meinungsgericht, das von einer zivilgesellschaftlichen Initiative geschaffen wurde, um gewisse Tätigkeiten des Unternehmens Monsanto juristisch zu untersuchen. Das Monsanto Tribunal tagte vom 12. bis 16. Oktober 2016 in Den Haag.

Am 18. April 2017 verkündeten die fünf RichterInnen des Monsanto Tribunals ihre Gutachten. Ihre wichtigen Schlussfolgerungen beziehen sich sowohl auf die Machenschaften von Monsanto als auch auf die dringend notwendige Weiterentwicklung des internationalen Rechts.

Gemeinsam wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- Warum ein Monsanto Tribunal? (kurze Geschichte)
- Was geschah wann? (kurze Zusammenfassung der sechs Referenzfragen)
- Was kann mit dem Rechtsgutachten des Monsanto Tribunals gemacht werden?
- Fusion Bayer Monsanto?
- Kommende Prozesse?
- Warum die Fusionen verhindert werden sollten.

Referent: Hannes Lammler, Schweiz, Gründungsmitglied der Europäischen Kooperativen von LONGO MAI und Mitglied des 34-köpfigen Organisationskomitees des Monsanto Tribunals

Eintritt frei

Eine Kooperation von:

Grüne Bildungswerkstatt, attac-vorarlberg, Renner Institut, Bodensee Akademie und Naturschutzbund

Ort: Dornbirn, Kolpinghaus, Jahngasse 20

Datum: 18.05.2017, 19:00

